

Saison 2015/16

Nationalliga-Versammlung (NLV)

| | |
|-----------------|--|
| Ort: | CS Tenero, Via alle Brere 10, 6598 Tenero, Sporthalle Gottardo |
| Datum: | Samstag, 19. März 2016 |
| Zeit: | 11:10 – 11:50 Uhr |
| Vorsitz: | Manuel Mohler, Präsident NL |
| Stimmzähler: | Michael Frass, Markus Korner |
| Stimmen: | 68 |
| Absolutes Mehr: | 35 Stimmen |
| 2/3 Mehr: | 46 Stimmen |
| Protokoll: | Daniel Burren, Sachbearbeiter NL |

1. Begrüssung

Manuel Mohler eröffnet die NLV um 11:10 Uhr, heisst alle Anwesenden recht herzlich willkommen und begrüsst insbesondere die Übersetzerinnen und Daniel Burren als Verantwortlichen NL der Geschäftsstelle STT.

2. Appell / Stimmenkontrolle

Gemäss Anwesenheitskontrolle sind folgende Clubs nicht vertreten: CTT Cortaillod, CTT Delémont, CTT Forward-Morges, CTT Gland, CTT La Chaux-de-Fonds, CTT Lausanne, CTT Meyrin, CTT Sierre, CTT Silver Star, CTT Vevey, TTC Aarberg, TTC Aesch, TTC Burgdorf, TTC Chur, TTC Ostermundigen, TTC Rio-Star Muttenz, TTC Romanshorn, TTC Schöffland, TTC Thun, TTC Uster, TTC Wetzikon, TTC Wil SG, TTC Young Stars ZH, TTC Zürich-Affoltern.

Vertreten lassen sich der CTT Carouge durch den CTT Veyrier, der CTT Châtelaine durch den CTT ZZ-Lancy, der TTC Pratteln durch den STT Tenero, der TTC Zofingen durch den TTC Bremgarten und der TTC Affoltern A/A durch den TTC Rapperswil-Jona.

Die Stimmverteilung ist im Geschäftsreglement NL (Art. 3.2) geregelt.

Stimmenkontrolle: Total Stimmen: 68; Absolutes Mehr: 35; 2/3 Mehr: 46

Auf die Wahl eines Tagespräsidenten kann verzichtet werden, da Manuel Mohler als Präsident der Nationalliga demissionieren wird.

3. Genehmigung Protokoll letzte NLV

Gemäss Art 3.12 des Geschäftsreglements NL wurden die Beschlüsse der ordentlichen NLV vom 28.02.2015 in Form des Protokolls allen NL-Clubs und dem ZV STT zugestellt respektive sind auf der Homepage von STT ersichtlich.

Das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser Daniel Burren und die Übersetzer einstimmig genehmigt.

4. Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes

Manuel erwähnt, dass im Protokoll ein Fehler enthalten ist und der Aufstieg in die NLA des TTC Münsingen ihrer Herrenmannschaft anstatt der Damenmannschaft zugeordnet wurde.

Der Jahresbericht des Vorstandes NL (Saison 2014/15) wird von der NL-Versammlung entgegengenommen.

5. Wahl des Präsidenten NL

Wie anfangs erwähnt wird Manuel Mohler als Präsident der NL demissionieren. Mit Pascal Giroud konnte ein Kandidat für das Präsidium gefunden werden.

Pascal erklärt seine Motivation wieso er das Amt des Präsidenten übernehmen möchte. Tischtennis sei ein wunderbarer Sport und er würde sich mit Leib und Seele dafür einsetzen, das Präsidium würdevoll zu bekleiden. Auch möchte er alle Mitglieder der NL kennen lernen und mit seiner bisherigen Erfahrung probieren die NL weiter voranzubringen. Zusammengefasst bedeute ihm Tischtennis einfach alles.

Manuel fragt ob es Gegenkandidaten gibt. Keine Wortmeldung.

Pascal Giroud wird von der NLV einstimmig gewählt.

6. Wahl weiterer Mitglieder des Vorstandes NL

Manuel erklärt, dass sich neben Ramon und Frank welche sich weiterhin zur Verfügung stellen, mit Christian Foutrel ein zusätzliches Mitglied gefunden wurde.

Christian stellt sich vor und erläutert seine Tätigkeiten im Bereich Tischtennis und das von seinem Verein dem ZZ-Lancy momentan 3 Mannschaften in der Nationalliga spielen. Er hofft zusammen mit dem momentanen Vorstand die Nationalliga weiter voranzubringen.

Manuel fragt ob es noch andere Kandidaten gibt. Keine Wortmeldung.

Es folgen die Wahlen der einzelnen Mitglieder in den NL-Vorstand.

Als erstes wird kommt es zur Wahl von Ramon Sprecher als 1. Vizepräsident.

Die Wahl von Ramon Sprecher erfolgt einstimmig.

Als zweites kommt es zur Wahl vom 2. Vizepräsident Frank Squillaci. Dieser kann wegen seinem Einsatz als Schiedsrichter an der SM selber nicht anwesend sein.

Die Wahl von Frank Squillaci erfolgt einstimmig.

Zum Schluss kommt es zur Wahl von Christian Foutrel als neues Mitglied und 3. Vizepräsident für den NL-Vorstand.

Die Wahl von Christian Foutrel erfolgt einstimmig.

7. Genehmigung Geschäftsreglement Nationalliga und Zusatzbestimmungen SpR 510ff

Manuel stellt den Fragebogen welcher vorgängig an alle NL-Vereine zugestellt wurde Punkt für Punkt vor.

Aufgrund des Fragebogens wurden zwei Anträge beantragt.

7.1 Antrag Einführung der Meistertitel NLB und NLC Herren (Antragsteller: NL-Vorstand)

Manuel erläutert den Antrag und die zusätzlich einzuführenden Artikel. Manuel fragt nach ob es zum Antrag noch Wortmeldungen gibt.

Es wird gefragt wie viele Vereine teilgenommen haben.

Insgesamt haben 33 Vereine teilgenommen, 14 nicht.

Die Abstimmung ergibt 68 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen.

Sportreglement STT Art. 510.9

Schweizer Mannschaftsmeister der NLB und der NLC

Art. 510.9.1

NLB: Die beiden Gruppensieger der Gruppenmeisterschaft der NLB Damen und Herren tragen ein Entscheidungsspiel aus. Der Sieger erhält den Titel „Schweizer Mannschaftsmeister der NLB“ seiner Serie.

Sind die beiden Gruppenersten der NLB ebenfalls in der 1. Auf-/Abstiegsrunde NLA/NLB vertreten, werden anstelle des Entscheidungsspiels die beiden Direktbegegnungen der Auf-/Abstiegsrunde für die Vergabe des Titels „Schweizer Mannschaftsmeister der NLB“ gewertet. Bei Sieggleichheit nach dem Hin- und Rückspiel findet ein drittes Spiel statt. Das Los bestimmt diejenige Mannschaft welche zuerst das Heimrecht hat. Bei Sieggleichheit hat die Mannschaft im dritten Spiel Heimrecht welche gemäss Los zuerst Heimrecht hatte.

Art. 510.9.2

NLC: Die vier Sieger jeder NLC-Gruppe spielen in einer Gruppe nach dem Spielsystem (Art. 50.2.2) mit Punkteverteilung (Art. 50.3.1) der NLB um die Vergabe des Titels „Schweizer Mannschaftsmeister der NLC“.

Art. 510.9.3

Für die Schweizer Mannschaftsmeister der NLB und NLC werden keine Medaillen vergeben.

Art. 510.10 = alter Art. 510.9

Art. 510.11 = alter Art. 510.10

.....

8. Genehmigung Richtlinien Nationalliga

8.1 Antrag Spielverschiebungen NLB und NLC Herren (Antragsteller: NL-Vorstand)

Manuel erläutert kurz den Antrag. Er erklärt, dass es zwei Varianten gibt. Art. 4.8 und Art. 4.9 gelten für beide Varianten.

Zuerst werden die beiden Varianten (4.7a / 4.7b) dem Status quo gegenübergestellt. Falls beide angenommen würden, werden diese gegeneinander abgestimmt und die, mit mehr Stimmen erhält angenommen.

Manuel fragt ob es noch Wortmeldungen betreffend dem Antrag gibt. Keine Wortmeldung.

Die Abstimmung 4.7a ergibt 32 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 36 Nein-Stimmen.

Die Abstimmung 4.7b ergibt 31 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 33 Nein-Stimmen.

Beide Anträge wurden abgelehnt und es gilt die bisherige Regelung.

9. Einsetzen von NL-internen Kommissionen und Projektgruppen

Keine Wortmeldungen.

10. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Keine Wortmeldungen.

11. Festlegung nächste NLV

Im Rahmen der SM Elite und der Frühjahres-DV 2017 findet die nächste NLV am 04.03.2017 in Biel (TTC Port) statt.

12. Verschiedenes

Der Vorsitzende wäre dankbar, wenn allfällige Rückzüge, freiwillige Abstiege bzw. Aufstiegsverzicht von Teams so schnell wie möglich offiziell bekannt gemacht würden – spätestens aber bis zum Termin (15. April).

Michael Frass (Rapid Luzern) möchte einen Input geben. Am Zeitpunkt des 15. Aprils ist der Abstiegsentscheid in der NLA noch nicht gefallen. Dadurch wird es für einen Verein welcher noch involviert ist schwierig, zu entscheiden, ob eine Mannschaft aus der NLB in die NLC zurückgezogen werden soll, da ansonsten zwei Mannschaften in der NLB sind. Es wäre wünschenswert, wenn der Rückzugstermin so wäre, dass alle Abstiegsentscheide dann schon gefällt sind. Der Input wird vom NL-Vorstand aufgenommen und bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Manuel Mohler informiert, der Terminplan 2016/17 sei noch in Ausarbeitung, da die Beschlüsse an der heutigen NLV und DV Einfluss auf die Festsetzung der Daten hätten.

Es wurde gewünscht, dass zum Antrag des Cup-Reglements und der Einführung der Doppellizenzen eine Konsultativabstimmung vorgenommen wird.

12.1 Antrag Änderung des Cup-Reglements, Art. 56, Art. 560 SpR STT

Nicolas Stocker (TTC Wädenswil) erläutert den Antrag. Der Cup soll für den Breitensport geöffnet werden und die Position von Frauen stärken. Er erklärt, dass dieses System in Badminton in der Mannschaftsmeisterschaft bereits zum Einsatz kommt und dort 40% der Lizenzierten Frauen sind. Der Teamaspekt des Cups soll durch die Änderung gefördert werden und für den Breitensport geöffnet werden.

Manuel erwähnt, dass er die Ergebnisse an der DV präsentieren wird.

Die Konsultativabstimmung ergibt 4 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 60 Nein-Stimmen.

12.2 Doppellizenz für regionale Meisterschaften, Art. 11.3.5 SpR STT

Dieser Antrag wurde bereits letztes Jahr beantragt. Da, dass Thema im Rahmen der Delegiertenversammlung nun wieder aktuell ist, wird eine erneute Konsultativabstimmung vorgenommen.

Christian Foutrel (CTT ZZ-Lancy) erklärt, dass der ZZ-Lancy ein Club an der Landesgrenze mit vielen Grenzgängern ist. Viele Spieler die in Frankreich spielen, könnten auch in der Schweiz spielen. Viele Franzosen könnten in Genf spielen. Er stehe aber auch hinter dem Antrag des ZVA.

Manuel fragt ob ZZ-Lancy den Antrag zugunsten des ZVA zurückziehen will.

Ramon Sprecher erwähnt, dass für die NL nur der Antrag des ZVA, welcher auch die Öffnung für die Nationalliga vorsieht interessant ist. Es wird daher nur über den Antrag des ZVA abgestimmt.

Die Konsultativabstimmung ergibt 44 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen, 13 Nein-Stimmen.

Ramon erwähnt, dass mit Pascal und Christian viele neue Meinungen in den NL-Vorstand kommen. Grundsätzlich ist der NL-Vorstand aber immer auch für Ideen und Meinungen der NL-Vereine dankbar.

Spezielle Wünsche zum Spielplan können bis zum 15. Mai von den Vereinen mitgeteilt werden.

Manuel fragt nach ob es weitere Wortmeldungen gibt. Keine Wortmeldungen.

Manuel bittet die NLA Vereine darum, für die Präsentation des NLA-Projektes im Saal zu bleiben.

Zum Schluss der Sitzung ehrt Ramon den abtretenden NL-Präsidenten Manuel Mohler für seine jahrelange Arbeit im NL-Vorstand mit einem Präsent.

Für das Protokoll:

Swiss Table Tennis

Sachbearbeiter NL



Daniel Burren

Geht an:

NL-Clubs

Zentralvorstand STT

TK-Präsidenten RV

SRK STT